



mit vielen
Variationsmöglichkeiten

auch für
NähanfängerInnen

ideal um
Stoffreste zu
verwerten



Fabelwald e-book

FREE-Book Einkaufstasche "KURT"

Schritt-für-Schritt-
Nähanleitung
und Schnitt



Einkaufstasche „KURT“

„KURT“ schleppt Dir fast alles, wohin Du willst.

Bestens geeignet als Einkaufstasche trägt „KURT“ aber gerne auch mal Bücher in die Bibliothek zurück, Dein Handtuch und Dein Schwimmzeug zum Strand oder die Spielsachen Deiner Kinder.

Fertig genäht ist „KURT“ ca. 37 x 38 cm groß.

Eine Innentasche bietet Platz für Geldbörse, Handy, Taschentücher oder Ähnliches; ein Gummizug am oberen Ende der Innentasche verhindert, dass Kleinigkeiten herausfallen.

Im Inneren der Tasche befindet sich zusätzlich eine leicht zu öffnende Schlaufe, an der Du beispielsweise Deinen Schlüsselbund befestigen kannst.

Von außen ist die Tasche mit einem kleinen Verschlussriegel zu verschließen, damit Dir nichts verloren gehen kann.



Die Henkellänge lässt sich leicht variieren, je nachdem, ob Du „KURT“ lieber in der Hand oder über der Schulter tragen willst.

Zum Nähen der Tasche kannst Du auch Stoffreste gut verwenden, Du kannst „KURT“ aber auch ganz schlicht nur in einer Farbe nähen. Die Teilungsnähte können mit Paspelbändern besonders hervorgehoben werden.

Ab Seite 21 findest Du Vorschläge, wie Du den Taschenschnitt variieren kannst, sowie Designbeispiele.

„KURT“ - besonders eine vereinfachte Version (ohne Paspeln...) - kann auch von AnfängerInnen genäht werden; es empfiehlt sich, vor dem Nähen die ganze Anleitung durchzulesen.

Viel Spaß beim Nähen!



Inhalt:

Was Du brauchst	Seite 4
Vorbereitungen	Seite 5
Nähen	Seite 6
Die Außentasche	Seite 6
Das Futter mit Innentasche und Schlaufe	Seite 9
Der Verschlussriegel	Seite 14
Die Taschenhenkel	Seite 16
Fertigstellen der Tasche	Seite 17
Variationsmöglichkeiten	Seite 21
Designbeispiele	Seite 22
Impressum	Seite 27



Was Du brauchst:

- (gemusterten) Stoff für die Außenseite der Tasche, die Henkel und die Innentasche:
ca. 70 cm x 100 cm
Du kannst verschiedene Stoffe, auch Reste, verwenden oder nur einen Stoff. Sehr gut eignen sich Baumwollstoffe in Patchworkqualität, Du kannst aber auch Cord, Leinen, Canvas, Köper, Wachstuch, Kunstleder... vernähen.
- ca. 50 cm x 50 cm (einfarbigem) Baumwollstoff für das Futter
- evtl. Vlieseline zum Verstärken der äußeren Schnittteile
- ca. 190 cm Paspelband
- 18 - 20 cm Gummiband, 0,5 cm – 1 cm breit
- 2 Kam Snaps (zu je vier Teilen)
- Nähmaschine, Reißverschlussnähuß
- Nähgarn
- Nähzubehör wie Schere, Stecknadeln, Lineal....

Vorbereitungen:

Drucke das Schnittmuster (befindet sich am Ende des E-Books) aus. Achte darauf, dass Du bei Deinem Drucker die Option „Randeinstellungen: Keine“ bzw. „Skalierungsart: Keine“ einstellst.

Kontrolliere anhand der Testquadrate am Schnittmuster, ob Du alles richtig ausgedruckt hast.

Die Schnittteile enthalten noch keine Nahtzugaben, Du musst den Schnittteilen 1-5 sowie dem Futter Nahtzugaben von 1 cm hinzufügen.

Schneide alle Schnittteile wie folgt zu:

Schnittteil	zuschneiden
Schnittteil 1 = „Boden“	2x im Stoffbruch
Schnittteil 2 = „Mittelstreifen“	2x im Stoffbruch
Schnittteil 3 = „Oben“	2x im Stoffbruch



Schnittteil 4 = „Riegel“	2x
Schnittteil 5 = „Innentasche“	1x im Stoffbruch
Futter (= Schnittteile 1+2+3)	2x im Stoffbruch
Henkel	2x
Schleufe	1x

Die Schnittteile 1-5 sind im Papierschnitt enthalten, das Futter sowie Henkel und Schleufe schneide nach den folgenden Angaben zu:

- Für das **Futter** klebst Du die Schnittteile 1-3 aneinander, so dass ein großes Schnittteil entsteht. Dieses schneidest Du 2x im Stoffbruch zu.
- Für die **Taschenhenkel** schneidest Du zusätzlich 2 Stoffstreifen mit den Maßen 35 cm x 16 cm zu.
Wenn Du die Tasche nicht in der Hand, sondern über der Schulter tragen willst, kannst Du die Henkel auch länger – ca. 60 cm – zuschneiden.
- Für die **Schleufe** im Inneren der Tasche schneidest Du einen Stoffstreifen mit den Maßen 6 cm x 17 cm zu.

Markiere Dir auf einem der Futter-Schnittteile die Position der Innentasche.

Nähen:

Alle Nähte werden mit Geradstich (Steppstich) einer normalen Nähmaschine genäht. Versäuberungsnähte können mit Zickzackstich oder mit einer Overlockmaschine genäht werden.

Wenn Du Deine Tasche mit Vlieseline verstärken willst, bügle diese auf die äußeren Schnittteile, bevor Du zu nähen beginnst.

Die Außentasche:

(Wenn Du eine Tasche ohne Paspeln nähen willst, kannst Du bei Punkt 5 zu nähen beginnen.)



1.

Stecke das Paspelband entlang der oberen Kante (rechte Stoffseite!) von Schnittteil 1 fest. Das Paspelband schließt dabei oben mit der Stoffkante ab. Die „Wulst“ des Paspelbands sieht dabei nach unten.



2.

Damit später nichts mehr verrutschen kann, nähst Du das Paspelband nun fest. Das gelingt am besten mit Hilfe des Reißverschluss Nähfußes. Nähe direkt neben der „Wulst“ des Paspelbandes.



3.

Stecke und nähe auch an die Oberkante (die geschwungene Kante) von Schnittteil 2 Paspelband.



4.

Schließlich sollten Schnittteil 1 und 2 je zwei Mal an der Oberkante mit Paspelband versehen worden sein.



5.

Nun steckst Du Schnittteil 1 rechts auf rechts auf Schnittteil 2. Dabei treffen die Oberkante des unteren Streifens (= „Boden“) und die Unterkante des Mittelstreifens aufeinander, das Paspelband liegt dazwischen.



6.

Nähe die Schnittteile aneinander und benutze dafür wieder den Reißverschlussfuß. Wenn Du die Streifen nun aufklappst, ist dazwischen das Paspelband sichtbar. Bügle die Nahtzugaben nach unten.



7.

Ebenso wird nun der obere Streifen (Schnittteil 3) an den Mittelstreifen gesteckt und genäht. Da das Aneinandernähen der beiden Teile durch die Rundungen etwas schwerer ist, ist es hilfreich, in der Mitte zu beginnen und jeweils nach außen zu nähen. Bügle die Nahtzugaben wieder nach unten.



8.

Wiederhole nun Schritt 5 - 7, sodass Du eine Vorderseite und eine Rückseite der Tasche erhältst.



9.

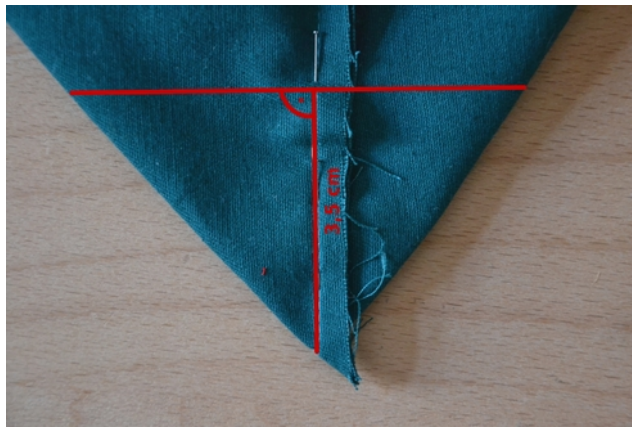
Die Vorder- und die Rückseite legst Du jetzt rechts auf rechts aufeinander und steckst sie an drei Seiten zusammen. Achte darauf, dass die Teilungsnähte/die Paspelbänder genau übereinander liegen.

Nähe die Vorder- und die Rückseite an drei Seiten zusammen.



10.

Nun werden noch die Ecken ausgeformt. Du beginnst bei einer Ecke und steckst die Seitennaht genau auf die untere Naht der Tasche.



11.

Lege die Ecke jetzt wie auf dem Bild ersichtlich flach vor Dich hin. Von der Spitze misst Du 3,5 cm zur Taschenmitte und markierst Dir auf dieser Position im rechten Winkel eine Linie.



12.

Nähe entlang dieser Linie. Das überschüssige Eck kannst Du nun ca. 0,5 cm von der Naht entfernt abschneiden.

Wiederhole Schritt 10-12 mit der zweiten Ecke.

Das Futter mit Innentasche und Schlaufe:



13.

Für die Innentasche versäuberst Du Schnittteil 5 an den Seiten und an der Unterkante. Das kannst Du mit Zickzackstich machen oder mit der Overlock.



14.

Nun schlägst Du die Oberkante der Innentasche in der Breite Deines Gummibandes + ca. 3 mm nach innen, bügelst, und schlägst das Ganze noch einmal in derselben Breite ein.



15.

Noch einmal bügeln und dann knappkantig absteppen.



16.

Beginne nun, das Gummiband (am leichtesten mit Hilfe einer Sicherheitsnadel) durch den so entstandenen Schlauch zu ziehen.



17.

Sobald das Gummiband auf einer Seite nur mehr etwa 0,5 – 1 cm herauschaut, nähst Du es an dieser Stelle knappkantig fest. Am besten machst Du diese Naht zwei bis drei Mal.



18.

Nun ziehst Du das Gummiband bis zum anderen Ende durch, der Stoff kräuselt sich dabei.

Nähe das Gummiband auch am zweiten Ende mit zwei oder drei knappkantigen Nähten fest.



19.

Jetzt bügelst Du die versäuberten Kanten der Innentasche nach hinten, auf die linke Stoffseite.



20.

Stecke und nähe die Innentasche auf einem der Futter-Schnittteile fest. Orientiere Dich dabei an den Markierungen am Schnittmuster; diese sind jedoch nur Hilfspunkte, je nachdem, wie stark Dein Gummiband gedehnt ist, musst Du die Ecken der Innentasche etwas weiter innen oder außen befestigen.

Über der Innentasche hat, wenn Du eines aufnähen möchtest, auch ein Label Platz.



21.

Für die Schlaufe zum Anhängen des Schlüssels bügelst Du den Stoffstreifen mit den Maßen 6 x 17 cm wie folgt:

Die kurzen Enden bügelst Du ca. 0,5 cm nach innen.

Die Längskanten bügelst Du nach innen, sodass sie an der Mitte aufeinandertreffen.



22.

Jetzt klappst Du den Streifen noch einmal zusammen, die offenen Enden verschwinden dadurch im Inneren.



23.

Nähe nun den Streifen zusammen.



24.

An den Enden bringst Du die Kam Snaps an, sodass sich der Streifen zu einem Ring schließen lässt.



25.

Diesen Ring legst Du nun flach vor Dich hin und formst so eine Schlaufe. Diese steckst Du an eines der Futter-Schnittteile (auf dem sich auch die Innentasche befindet) auf der linken Seite, ca. 7cm von der oberen Kante nach unten gemessen, fest. Die Schlaufe ragt dabei in das Schnittteil hinein.



26.

Stecke nun die Futter-Schnittteile rechts auf rechts aufeinander und nähe sie an drei Seiten zusammen. Dabei lässt Du an der unteren Kante eine Wendeöffnung von ca. 10 – 15 cm frei.



27.

Anschließend nähst Du auch beim Futter die Ecken ab, so wie bei der Außentasche in Schritt 10 - 12 beschrieben.

Der Verschlussriegel:



28.

Eines der Schnittteile für den Verschlussriegel wird mit Paspelband eingefasst. Dazu steckst Du das Paspelband rundherum fest, so, dass der Wulst nach innen sieht. Nähe das Paspelband mit Hilfe eines Reißverschlussfußes an.



29.

Stecke das zweite Schnittteil rechts auf rechts auf das mit dem Paspelband eingefasste, und nähe (noch immer mit dem Reißverschlussfuß) die beiden Teile zusammen – das obere Ende bleibt dabei offen.



30.

Damit die Rundung schöner wird, kannst Du den unteren Bereich des Riegels noch gezackt (z.B. mit einer Zackenschere) einschneiden.



31.

Wende den Verschlussriegel und bügle ihn.



32.

Nun steckst Du ihn an der Außentasche – auf einer (!) Seite mittig (messen!) zwischen den Henkeln fest und nähst den Verschlussriegel dann innerhalb der Nahtzugabe fest.

Die Taschenhenkel:



33.

Für die Taschenhenkel brauchst Du die Streifen mit den Maßen 35 x 16 cm.

Falte/bügle den ersten Streifen der Länge nach zusammen, der Falz markiert die Mitte.

Klappe den Streifen wieder auf und bügle die Längskanten nach innen, sodass sie an der Mittellinie anstoßen.



34.

Anschließend klappst Du den Streifen noch einmal zusammen, es kommen vier Lagen Stoff übereinander zu liegen.

Alle offenen (Längs-)Kanten liegen jetzt im Inneren.

Nähe entlang der offenen Seite, somit wird der Stoffstreifen geschlossen.

Wiederhole Schritt 33 und 34, um auch den zweiten Henkel zu nähen.



35.

Wenn Du möchtest, kannst Du die Streifen für die Henkel noch mehrfach absteppen, das sieht hübsch aus und sorgt für mehr Stabilität.

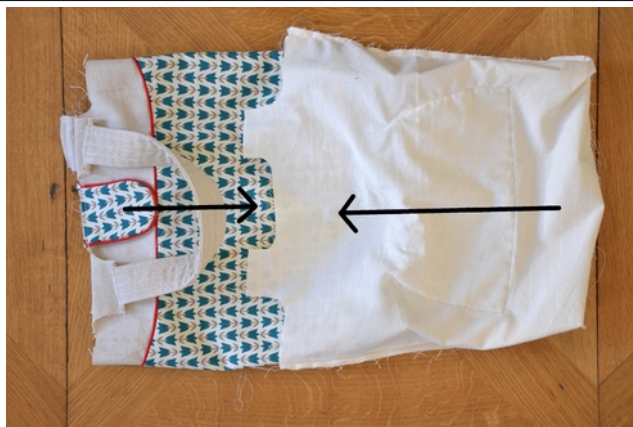


36.

Die fertigen Henkel werden nun am oberen Ende der Tasche angenäht, dort, wo der Schnitt zwei „Fortsätze“ hat. Achte darauf, dass die Henkel genau in der Mitte dieser „Fortsätze“ befestigt werden, links und rechts der Henkel muss noch Platz für die Nahtzugabe bleiben.

Die Henkel sehen dabei nach unten, und sollten wie auf dem Foto gefaltet, d.h. nicht verdreht, sein.

Fertigstellen der Tasche:



37.

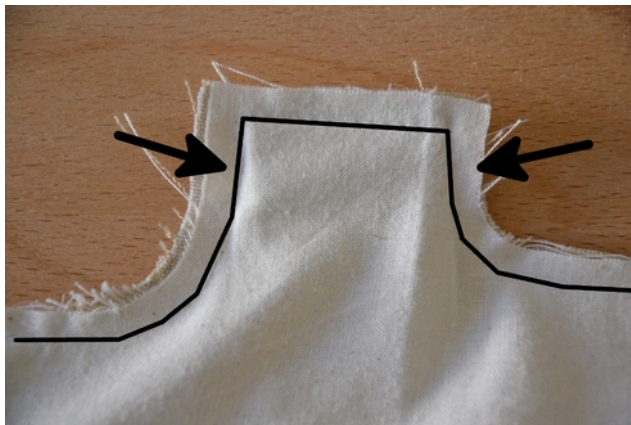
Um die äußere Tasche mit dem Futter zu verbinden, schiebst Du nun die äußere Tasche und die Futtertasche rechts auf rechts ineinander.



38.

Stecke Außentasche und Futter entlang der Oberkanten zusammen. Die Henkel und der Verschlussriegel zeigen dabei nach innen und sind von außen nicht zu sehen! Die Seitennähte treffen jeweils genau aufeinander.

Nähe entlang der Außenkante rund um die ganze Tasche, wobei Du...



39.

... wenn Du zu den Henkeln kommst, darauf achtest, dass Deine Naht knapp neben den Henkeln liegt. Du nährst aber weder durch die Henkel durch, noch zu weit von ihnen entfernt.

Damit die Henkel, auch wenn etwas Schweres transportiert wird, nicht ausreißen, kannst Du die obere Naht zwei oder drei Mal nähen.

Schneide anschließend die Nahtzugaben an den Rundungen etwas zurück oder schneide sie zackenförmig ein, damit das Wenden leichter gelingt.



40.

Nun ziehst Du die Außentasche durch die Wendeöffnung im Futter nach außen.



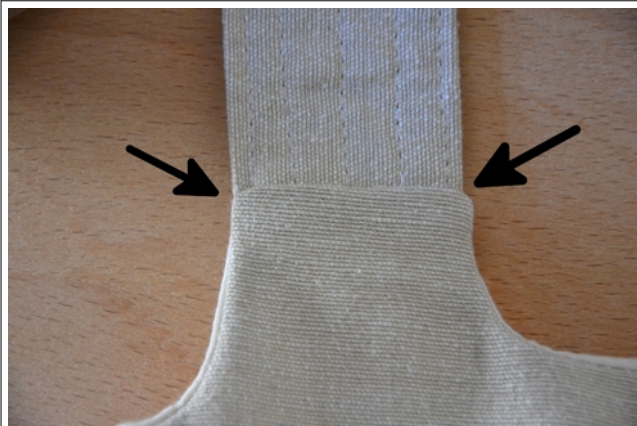
41.

Danach kannst Du die Wendeöffnung mit einer knappkantigen Naht oder per Hand mit Matratzenstich schließen.



42.

Jetzt stülpst Du das Futter nach innen und bügelst die Tasche am besten einmal. Die Oberkanten sollten sauber übereinander liegen...



43.

... Neben den Henkelansätzen kannst Du den Stoff vorsichtig mit einer Stecknadel zurecht zupfen, damit sich die Ecken schön ausformen.



44.

Zum Schluss wird die Tasche entlang der Oberkante knapp neben dem Rand rundherum abgesteppt.



45.

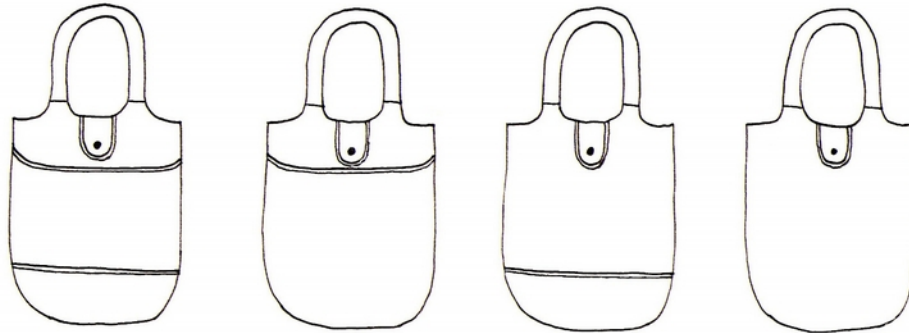
Bringe nun noch mittig im unteren Bereich des Verschlussriegels und an der entsprechenden Stelle der Tasche die Teile des Kam Snaps an. Der Verschlussriegel sollte im geschlossenen Zustand nicht zu straff über den Taschenrand gespannt sein, sondern sich ganz wenig – 3 bis 5 mm – über den Rand wölben.



46.

FERTIG ist „KURT“!

Variationsmöglichkeiten:



- Für eine leichter und schneller genähte Tasche lass die Paspeln bzw. Innentasche und Schlaufe oder auch den Verschlussriegel weg.
- Du kannst Die Tasche aus zwei oder drei verschiedenen Stoffen nähen oder nur aus einem, auch eine Tasche aus einfarbigem Stoff mit kontrastfarbigen Paspeln sieht schön aus.
- Du kannst Die Schnittteile auch zusammenkleben und so auf die Teilungsnähte verzichten. Schneide entweder (wie beim Futter) alle Schnittteile als ein Stück zu oder klebe Schnittteil 1+2 oder 2+3 zusammen. (Siehe die Skizze oben.)
- Anstelle des Kam Snaps am Verschlussriegel kannst Du auch einen anderen Druckknopf, einen Magnetverschluss, einen Klettverschluss oder eine Steckschnalle verwenden. Wenn Du einen ganz „normalen“ Knopf verwendest, musst Du in den Verschlussriegel ein Knopfloch nähen.
- Um die Tasche besonders stabil zu machen (oder wenn Du eher dünne Stoffe verwendest), kannst Du auch alle äußeren Schnittteile mit Vlieseline oder leichtem Volumenvlies verstärken.
- Wenn Du die Henkel der Tasche länger zuschneidest (ca. 60 cm lang) kannst Du die Tasche auch bequem über der Schulter tragen.
- Indem Du alle Schnittteile gleichmäßig vergrößerst oder verkleinerst, kannst Du KURT auch in verschiedenen Größen nähen, zum Beispiel auch als Tasche für Kinder.
- Auch die Größe der Innentasche lässt sich natürlich nach persönlichen Vorlieben abändern. Du kannst die Innentasche auch mit einer Naht in zwei Fächer teilen, um

zum Beispiel Dein Handy zu verstauen.



vergrößerte Innentasche mit Handyfach und Kam Snaps als Verschluss



KURT verkleinert als Bücherbeutel oder Kindertasche

Eine Anleitung, wie Du KURT mit Außentasche nähen kannst, findest Du hier:

<http://herzekleid.blogspot.co.at/2015/12/anleitung-einkaufstasche-kurt-mit.html>



Designbeispiele:





mit aufgesetzter
Außentasche



mit Mittelteil aus Patchwork





vergrößert als Tortentransportbeutel





Noch viel mehr Designbeispiele findest Du hier: <https://www.pinterest.com/fabelwald/>
 Gerne kannst Du mir für diese Galerie ein Foto von Deiner fertigen Tasche schicken.
 (fabelwald@gmx.at) Ich freue mich auch, wenn Du Deine KURT-Tasche auf Deinem Blog
 (bei facebook... etc.) zeigst – gerne kannst Du mir einen Link schicken.



Impressum:

„Fabelwald“

Stefanie Brugger
Rechbauerstraße 28
8010 Graz
Österreich

Kontakt: fabelwald@gmx.at

Shop: <http://de.dawanda.com/shop/Fabelwald>

Homepage: fabelwald.at

Facebook: <https://www.facebook.com/naehenmitfabelwald>

Blog: www.herzekleid.blogspot.com

Die Anleitung und der Schnitt „Einkaufstasche KURT“ sind ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.

Für eine kommerzielle Verwendung des Schnittes bzw. nach dem Schnitt hergestellter Produkte (Unikate /Kleinserien) muss die Erlaubnis der Autorin vorliegen.

Das Weitergeben, Wiederverkaufen und Tauschen des E-Books sowie von Teilen desselben ist ausdrücklich nicht gestattet, ebenso verboten sind die Veröffentlichung, das Abdrucken und Vervielfältigen des E-Books.

Die im E-Book veröffentlichten Aussagen und Ratschläge wurden von der Verfasserin sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie für das Gelingen kann jedoch nicht übernommen werden, ebenso ist die Haftung der Verfasserin für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.



Testquadrat:
Alle Seiten
müssen
3cm lang sein

Einkaufstasche "KURT"

Schnittteil 3 : "Oben"
2x im Stoffbruch zuschneiden



Copyright by Fabelwald 2015



Stoffbruch

Einkaufstasche "KURT"

Schnittteil 1 : "Boden"
2x im Stoffbruch zuschneiden



Copyright by Fabelwald 2015



Stoffbruch

Einkaufstasche "KURT"

Schnittteil 5 : Innentasche
1x im Stoffbruch zuschneiden

Copyright by Fabelwald 2015



Fadenlauf

Stoffbruch

Einkaufstasche "KURT"

Schnittteil 4: Riegel
2x zuschneiden



Copyright by Fabelwald 2015

Fadenlauf

Testquadrat:
Alle Seiten
müssen
3cm lang sein

Testquadrat:
Alle Seiten
müssen
3cm lang sein

Einkaufstasche "KURT"

Schnittteil 2: "Mittelstreifen"
2x im Stoffbruch zuschneiden



Copyright by Fabelwald 2015



Fadenlauf

Position der Innentasche

Stoffbruch